

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e. V.
Rudolfstraße 9 10245 Berlin
Telefon: (030) 2 13 07-0 **Fax:** (030) 2 13 07-119
V.i.S.d.P.: Jörg Hinderberger **Redaktion:** Melanie Rohrmann

Herzlich willkommen, Jörg Hinderberger

Der neue ASB-Landesgeschäftsführer in Berlin

Er ist 35 Jahre jung und will den ASB in Berlin voranbringen. Am 1. Juni 2017 hat Jörg Hinderberger seinen Dienst als ASB-Landesgeschäftsführer Berlin aufgenommen. Der Diplom-Sozialwirt und Master of Business Administration (MBA) war zuletzt als Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung für verschiedenen Fachbereiche bei der Lebenshilfe Berlin verantwortlich.

„In Jörg Hinderberger haben wir einen Landesgeschäftsführer gewonnen, der mit seiner bisherigen engagierten und produktiven Arbeit gezeigt hat, dass

er den ASB Berlin als eine der größten Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen der Stadt mit Kompetenz, innovativen Ideen und frischem Wind in den Segeln voranbringen kann. Wir freuen uns auf die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Verbandes und heißen Herrn Hinderberger herzlich willkommen“, erklärt der ASB-Landesvorsitzende Uwe Grünhagen.

„Ich wurde sehr herzlich und mit viel Offenheit empfangen.“, berichtet der neue ASB-Landesgeschäftsführer. „Die Vielfalt und das enorme Engagement,



Jörg Hinderberger, ASB-Landesgeschäftsführer Berlin. *Foto: Frische Fotos*

das die vielen ehrenamtlichen Samariterinnen und Samariter tagtäglich aufbringen, begeistern mich. Und ich freue mich darauf, den ASB Berlin in all seinen Facetten kennenzulernen und sein Wachstum fortzusetzen und mitzugestalten.“ ■

Fit für Berlin

ASB-Marathoneinsatz bei Kirchentag, DFB-Pokalfinale und Internationalem Turnfest

Berlin ist immer eine Reise wert – und ein weltweit gefragter Gastgeber für Veranstaltungen mit internationaler Reichweite. Gleich drei Großveranstaltungen lockten im Mai und Juni 2017 viel Publikum in die Hauptstadt. Eine Herausforderung für alle Berliner Hilfsorganisationen, in einem geballten Zeitraum die notwendigen Hilfsstrukturen bereitzustellen und zu unterhalten, der erhöhten Sicherheitslage Rechnung zu tragen und die Zusammenarbeit zu koordinieren.

Für den ASB Berlin hat es sich bewährt, das Engagement für die Großveranstaltungen zentral zu planen und zu koordinieren. In Landesdiensten konnten die Ressourcen der Re-



Knapp 250.000 Menschen besuchten den Evangelischen Kirchentag in Berlin.

Foto: DECT/Kathrin Erbe

gionalverbände mit denen der Fachdienste gebündelt werden. Ein Stab aus Vertretern der Beteiligten nahm

im April die Arbeit auf und sorgte für Abstimmung mit den Agenturen der Veranstalter. »



Eine Woche im Einsatz beim Internationalen Deutschen Turnfest. Foto: ASB Berlin/A. Fischer

Der ASB mittendrin

Eine erste Herausforderung stellte der Deutsche Evangelische Kirchentag vom 24. bis 28. Mai dar. Die vielen Veranstaltungen im Stadtgebiet und die Kundgebungen rund um Brandenburger Tor und Reichstag waren der Höhepunkt im 500sten Reformationsjahr. Mehr als 250.000 Teilnehmer besuchten die über 2.500 Events und 400 Konzerte, unterstützt von mehr als 40.000 Helferinnen und Helfern. Am darauffolgenden Wochenende verlagerte sich der Besucherstrom zum Abschlussgottesdienst nach Lutherstadt Wittenberg. Der ASB hat an den drei Veranstaltungstagen in Berlin vor allem an den Schwerpunkten rund um das Brandenburger Tor unterstützt, ein Notarzteeinsatzfahrzeug besetzt, Rettungswagen und Krankentransportwagen in die Bereitstellungsräume entsandt und für Transport- und Kommunikationsreserven gesorgt.

Nach dem Dienst ist vor dem Dienst

Das DFB-Pokalfinale im Olympiastadion ist seit Jahren eine fest geplante Größe. Hier kann der ASB Berlin auf langjährige Einsatzerfahrung und Ortskenntnis zurückgreifen. Die Ber-

liner Regionalverbände stellten nach einem bewährten Konzept die sanitätsdienstliche Absicherung und die Rettungsmittel im Stadionbereich. Der Fachdienst Katastrophenschutz & Notfallvorsorge unterstützte mit Versorgung und Kommunikation, weiteren Einsatzreserven und der Absicherung der Fan-Aktivitäten im Stadtgebiet, wie auf dem Breitscheidplatz. Alle Fäden liefen in einer zentralen Einsatzleitung zusammen - für erhöhte Einsatz- und Gefahrenlagen die Brücke zur Berliner Polizei, Feuerwehr und den weiteren Hilfsorganisationen. Sommerwetter in den Fan-Areas und ein spannendes Pokalfinale im ausverkauften Olympiastadion machten diesen Tag für die vielen Fans unvergessen.

Eine Woche später konnte Berlin erneut zeigen, dass es eine Seele für den Sport hat. Über 80.000 Turnerinnen und Turner sorgten beim Deutschen Internationalen Turnfest stadtweit für Farbe und Vielfalt in einem breiten Programm zwischen Leistungs- und Volkssport. Neben deren Unterbringung in Berliner Schulen und Privatquartieren stellten die vielen Veranstaltungsorte für die Berliner Hilfsorganisationen die größte Her-

ausforderung dar. Schwerpunkte waren die Messe Berlin, die vom DRK unterstützt wurde, und der Olympiapark mit dem Olympiastadion für den ASB Berlin.

Fachdienste waren gefragt

Der ASB Berlin war hier mit einer Unfallhilfestelle, Krankentransportwagen und Sanitätsstreifen vertreten. Die Fachdienste des Berliner ASB-Landesverbandes deckten gemeinsam diese Dienste ab, unterstützt von Gliederungen aus dem Berliner Umland. So konnte sich auch die 1. Rettungshundestaffel Berlin in der Versorgung von Verletzten üben und der Personentransportzug musste den Notfallrucksack mehrmals öffnen. Die Stadionga-



Das DFB-Pokalfinale 2017 im Olympiastadion. Foto: ASB Berlin/J. Döhrmann

la, der Höhepunkt im Olympiastadion, vereinte über 8.500 Turnerinnen und Turner. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, der Präsident des Deutschen Turnerbundes Dr. Alfons Hölzl und Fabian Hambüchen mit dem Olympiateam führten die Stadiongala an. Mit Unterstützung der Berliner ASB-Regionalverbände und der DLRG haben wir auch diesen Dienst erfolgreich gemeistert.

Die drei dienst- und erlebnisreichen Großveranstaltungen haben eines gezeigt: Zusammen sind wir fit für Berlin. ■

Text: Mike Kaden